

Adventsfeier

Am Dienstag, d. 07. Dezember 2010 begann um 14.30 Uhr die Adventsfeier der Landfrauen Buer im Saal Birr.

Die Vorsitzende Christa Ballmeyer begrüßte die Landfrauen zur 60. Adventsfeier der Vereinsgeschichte. 1950 wurde der Landfrauenverein Buer im Rahmen einer Adventsfeier gegründet. Frau Ballmeyer erinnerte an die bereits im Oktober stattgefundene Jubiläumsfeier und betonte, dass auch der heutige Nachmittag besonders festlich gestaltet sein werde.

Ihr besonderer Dank galt den Landfrauen aus Markendorf, die in diesem Jahr für die schöne Dekoration der Tische gesorgt hatten.

Nach einer ersten Einstimmung durch den Flötenkreis der Landfrauen begann zunächst das gemeinsame Kaffeetrinken. Anschließend erzählte Frau Elisabeth Herbord eine winterlich-weihnachtliche Geschichte aus ihrer Kindheit auf Plattdeutsch. Sie erinnerte an die gegenseitigen Besuche in der Nachbarschaft um die geschmückten Weihnachtsbäume zu bewundern, gemeinsam Geschichten zu erzählen und Weihnachtslieder zu singen.

Nach weiteren Liedern der Flötengruppe begann Frau Pastorin Andrea Schneider aus Oldenburg ihren Vortrag „Licht macht hell und froh, der Weg zu echter Lebensfreude“. Ihren Vortrag umrahmte sie mit kurzen Geschichten, Gedichten und Musik von ihrer CD „Klingender Adventskalender“. Sie entzündete die 4 Lichter eines Adventskranzes, wobei jedes Licht seine Bedeutung hatte. Die erste Kerze steht für das Vertrauen, die zweite für die Freude, die dritte für den Frieden. Das vierte Licht schließlich steht für die Hoffnung, und dieses Licht wird nie gelöscht. Immer wieder beleuchtete Frau Schneider den Gegensatz von „Dunkel und traurig“ zu „Hell und froh“ und gab Denkanstöße für den Weg von Trauer, Verlust und Krankheit hin zu neuer Lebensfreude.

Nach diesem Vortrag trat der „Kleine Chor“ aus Lintorf auf. Er trug nicht nur die typischen Weihnachtslieder vor, sondern sang auch vom Winter mit Kälte und Schnee. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied endete dieser schöne und stimmungsvolle Nachmittag.